MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Lederer, Felix

1914-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

Mittwoch, 4. Februar 1914 / 30. Vorstellung im Abonnement B 153

Fidelio

Oper in zwei Akten von F. Sonnleitner / Musik von Ludwig van Beethoven

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Nach der Kerkerszene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien — Mathieu Frank
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient . . . . . — Joachim Kromer
Florestan, ein Gefangener . . . . . — Walt. Günther-Braun
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio — Hermine Kahl
Rocco, Kerkermeister . . . . . — Wilhelm Fenten
Marzelline, seine Tochter . . . . . — Gertrud Runge Marg. Behing, Schäfer a. Darmstadt a. S.
Jacquino, Pförtner . . . . . — Max Felmy
Erster / Zweiter } Staatsgefangener . . . . . — Friedrich Hartling / Hugo Voissin

Staatsgefangene / Offiziere und Wachen / Volk

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla

Nach dem ersten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig das Stück zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6½ Uhr — **Anfang 7 Uhr** — Ende 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parkett: Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 4.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 4.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.50
IV. Rang: Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater:

6. Vorstellung im Abonnement:

4. Februar 1914 — **Er und seine Schwester** — Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater:

Donnerstag, 5. Februar	(C 30, mittlere Preise)	Und Pippa tanzt	Anfang 7½ Uhr
Freitag, 6. Februar	(D 28, mittlere Preise)	Violetta (La Traviata)	Anfang 7½ Uhr